

Deutsch

45 Minuten · 15 Aufgaben · 75 Punkte

Name: _____

- 45 Minuten
- Keine Hilfsmittel, auch keine Rechtschreibe-Wörterbücher
- Reihenfolge der Aufgaben frei wählbar
- Keine halben Punkte
- Gestrichenes wird nicht bewertet

Zu dieser Prüfung gehört ein Lesetext: Textblatt (PDF beim Kanton Zürich).

1 Den Ich-Erzähler charakterisieren

4 Punkte

Welche **vier** der folgenden Adjektive passen am besten zum **Ich-Erzähler**? Markiere **genau vier** Wörter! Wenn mehr als vier Markierungen vorgenommen werden, gibt es Abzug. (4 Punkte)

unbelehrbar	unwissend	arrogant	belehrend
wortkarg	mutig	diebisch	ziellos
abenteuerlustig	kreativ	hinterhältig	einfühlsam
fromm	abgekämpft	leichtsinnig	ehrgeizig

unbelehrbar (passt / passt nicht): _____

unwissend (passt / passt nicht): _____

arrogant (passt / passt nicht): _____

belehrend (passt / passt nicht): _____

wortkarg (passt / passt nicht): _____

mutig (passt / passt nicht): _____

diebisch (passt / passt nicht): _____

ziellos (passt / passt nicht): _____

abenteuerlustig (passt / passt nicht): _____

kreativ (passt / passt nicht): _____

hinterhältig (passt / passt nicht): _____

einfühlsam (passt / passt nicht): _____

fromm (passt / passt nicht): _____

abgekämpft (passt / passt nicht): _____

leichtsinnig (passt / passt nicht): _____

ehrgeizig (passt / passt nicht): _____

2 Passende Wörter im Text finden

Welches Wort aus dem Text passt am besten zum vorgegebenen Satz? Notiere jeweils nur **ein** Wort! (5 Punkte)

Beispiel 2.0: «Der Ort war mit gesundheitsschädlichen Stoffen durchsetzt.» → *verseucht*

2.1) Trepp ist vom Leben gezeichnet, für nichts mehr brauchbar.

Wort aus dem Text: _____

2.2) Trepp bringt undeutlich artikulierte Laute hervor.

Wort aus dem Text: _____

2.3) Die Zigarren stammen nicht aus der Schweiz.

Wort aus dem Text: _____

2.4) Der Erzähler ist im Gespräch mit Henry plötzlich verwundert, irritiert und hält kurz inne.

Wort aus dem Text: _____

2.5) Henry weiss nicht, wie die Mutter ihrer Familie die Liebe zu ihm verheimlichen konnte.

Wort aus dem Text: _____

3 Aussagen zum Text prüfen

6 Punkte

Kreuze an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind oder ob keine Angabe möglich ist. Wenn mehr als sechs Kreuze gesetzt werden, gibt es Abzug. (6 Punkte)

Aussage

- | | |
|-----|---|
| 3.1 | Trepp lässt das Essen, das die Mutter ihm zu Ehren gekocht hat, stehen, weil es ihm nicht schmeckt. |
| 3.2 | Die Mutter hat keinerlei Gewissensbisse gegenüber den Kindern. |
| 3.3 | Die Mutter wird aus Wut rot wie eine Erdbeere, als die Tochter fragt, wie Trepp die Bouquets bezahle. |
| 3.4 | Dass Trepp die Blumenbouquets auf dem Friedhof stehle, ist eine Ausrede der Mutter. |
| 3.5 | Die Mutter erzählte Henry nichts von Trepp. |
| 3.6 | Henry hat mehrere Jahre an fernen Orten zugebracht. |

3.1 Trepp lässt das Essen stehen, weil es ihm nicht schmeckt (richtig / falsch / keine Angabe möglich):

3.2 Mutter hat keinerlei Gewissensbisse (richtig / falsch / keine Angabe möglich): _____

3.3 Mutter wird aus Wut rot (richtig / falsch / keine Angabe möglich): _____

3.4 Friedhof ist eine Ausrede der Mutter (richtig / falsch / keine Angabe möglich): _____

3.5 Mutter erzählte Henry nichts von Trepp (richtig / falsch / keine Angabe möglich): _____

3.6 Henry war mehrere Jahre an fernen Orten (richtig / falsch / keine Angabe möglich): _____

4 Fragen zur Mutter und Henry

4 Punkte

Beantworte die folgenden Fragen zum Text. (4 Punkte)

- 4.1) Welches Gefühl prägt die Beziehung der Mutter zu Trepp gemäss Einschätzung der Familie? (1 Punkt)
- 4.2) Aus welcher Überzeugung heraus hat die Mutter Trepp ins Haus gelockt? (1 Punkt)
- 4.3) Wie verändert sich die Mutter, als Trepp nicht mehr in die Familie kommt? (1 Punkt)
- 4.4) Weshalb erwähnt der Erzähler am Schluss des Gesprächs mit Henry, dass es ihn ein wenig fröstle? Nenne **einen** möglichen Grund. (1 Punkt)

5 Modalverben Bedeutungen zuordnen

4 Punkte

Ordne den vier Begriffen (5.1 bis 5.4) den jeweils korrekten Satz aus der unteren Tabelle zu. Schreibe den entsprechenden Grossbuchstaben (**A bis G**) in die rechte Spalte. **Zwei Sätze bleiben also übrig.** (4 Punkte)

	Begriff	Satz
5.0	Fähigkeit	<i>B</i>
5.1	Rat	
5.2	Absicht	
5.3	Erlaubnis	
5.4	Zwang	

	Satz
A	<i>Der Vater könnte die Mutter glücklich machen.</i>
B	<i>Die Mutter kann kochen.</i>
C	<i>Die Familie muss Trepp am Stubentisch tolerieren.</i>
D	<i>Trepp sollte nicht so viel trinken.</i>
E	<i>Die Mutter mag die Geschenke ihres Liebhabers.</i>
F	<i>Trepp darf mit der Familie am Stubentisch essen.</i>
G	<i>Die Schwester will mehr über den Liebhaber der Mutter erfahren.</i>

5.1 Rat (A / B / C / D / E / F / G): _____

5.2 Absicht (A / B / C / D / E / F / G): _____

5.3 Erlaubnis (A / B / C / D / E / F / G): _____

5.4 Zwang (A / B / C / D / E / F / G): _____

6 Konjunktionen einsetzen

Setze sechs der folgenden Konjunktionen in die untenstehenden Sätze ein: Sie müssen **inhaltlich zum Text und grammatikalisch in die Sätze passen**. Jede Konjunktion darf **nur einmal verwendet** werden. Vier Konjunktionen bleiben also übrig. (6 Punkte)

obwohl aber oder indem weil damit dass wenn denn während

6.1) _____

der Erzähler an jenem Abend nicht die Bar besucht hätte, wäre er Henry vermutlich nie begegnet.

Konjunktion (obwohl / aber / oder / indem / weil / damit / dass / wenn / denn / während): _____

6.2) _____

er der Mutter Blumen und Pralinen schenkt, zaubert der Liebhaber der Mutter ein Lächeln aufs Gesicht.

Konjunktion (obwohl / aber / oder / indem / weil / damit / dass / wenn / denn / während): _____

6.3) Die Mutter lädt Trepp zum Essen ein, _____ sie verheiratet ist und zwei Kinder hat.

Konjunktion (obwohl / aber / oder / indem / weil / damit / dass / wenn / denn / während): _____

6.4) Die Mutter kocht etwas Leckeres, _____ an diesem Abend hat die Familie Besuch.

Konjunktion (obwohl / aber / oder / indem / weil / damit / dass / wenn / denn / während): _____

6.5) Die Mutter hat etwas Leckeres gekocht, _____ Trepp lässt das Essen stehen.

Konjunktion (obwohl / aber / oder / indem / weil / damit / dass / wenn / denn / während): _____

6.6) Trepp erzählt, _____ er erst vor kurzem aus den Tropen zurückgekehrt sei.

Konjunktion (obwohl / aber / oder / indem / weil / damit / dass / wenn / denn / während): _____

7 Modus und Aussageabsicht bestimmen

Setze die Begriffe aus dem Wortspeicher an der passenden Stelle in die Spalte A ein. Jeder Begriff aus dem Wortspeicher darf **nur einmal verwendet** werden. **Zwei Begriffe** aus dem Wortspeicher **bleiben übrig**. Kreuze dann an, in welchem Modus (Indikativ, Konjunktiv 1, Konjunktiv 2, Imperativ) die unterstrichenen Verbformen stehen. (6 Punkte)

Wortspeicher für die Spalte A

Wunsch	Befehl	Unsicherheit
Wirklichkeit	Verbot	Erlaubnis
Bedingung	Bitte	indirekte Rede

Beispiel 7.0: «**Sollte** man in der Liebe immer ehrlich sein, oder nicht?» → Spalte A:
Unsicherheit, Modus: Konjunktiv 2

(Die unterstrichene Verbform ist hier **fett** gedruckt.)

7.1) Trepp **ist** die perfekte Tarnung für den wahren Liebhaber Henry.

Spalte A (Wunsch / Befehl / Wirklichkeit / Verbot / Erlaubnis / Bedingung / Bitte / indirekte Rede):

Modus (Indikativ / Konjunktiv 1 / Konjunktiv 2 / Imperativ): _____

7.2) **Singt** die Familienhymne!

Spalte A (Wunsch / Befehl / Wirklichkeit / Verbot / Erlaubnis / Bedingung / Bitte / indirekte Rede):

Modus (Indikativ / Konjunktiv 1 / Konjunktiv 2 / Imperativ): _____

7.3) **Möge** die Mutter an ihrem Liebeskummer nicht zugrunde gehen!

Spalte A (Wunsch / Befehl / Wirklichkeit / Verbot / Erlaubnis / Bedingung / Bitte / indirekte Rede):

Modus (Indikativ / Konjunktiv 1 / Konjunktiv 2 / Imperativ): _____

7.4) **Würden** Sie Ihre Mutter von mir grüssen?

Spalte A (Wunsch / Befehl / Wirklichkeit / Verbot / Erlaubnis / Bedingung / Bitte / indirekte Rede):

Modus (Indikativ / Konjunktiv 1 / Konjunktiv 2 / Imperativ): _____

7.5) Der Vater sagt, Trepp **sei** ein elender Säufer.

Spalte A (Wunsch / Befehl / Wirklichkeit / Verbot / Erlaubnis / Bedingung / Bitte / indirekte Rede):

Modus (Indikativ / Konjunktiv 1 / Konjunktiv 2 / Imperativ): _____

7.6) Wenn **herauskäme**, dass Trepp nicht der wahre Liebhaber ist, zerbräche die Familie.

Spalte A (Wunsch / Befehl / Wirklichkeit / Verbot / Erlaubnis / Bedingung / Bitte / indirekte Rede):

Modus (Indikativ / Konjunktiv 1 / Konjunktiv 2 / Imperativ): _____



8 Wörter in den richtigen Fall setzen

Setze die Wörter in Klammern in den jeweils korrekten Fall. (6 Punkte)

8.1) Als der Erzähler und seine Schwester von der Schule nach Hause kommen, nehmen sie _____ (ein intensiver Zigarrenduft) wahr.

Lücke: _____

8.2) Die Familie hört dem Gelalle Trepps, _____ (ein hoffnungsloser Säufer), ohne Besorgnis um das Familienglück zu.

Lücke: _____

8.3) Henry, _____ (von seiner Liebe) der Erzähler nach seiner Rückkehr in seine Heimatstadt erfährt, zieht am Schluss wortlos von dannen.

Lücke: _____

8.4) _____

(Sein Schnaps) trinkt Trepp direkt aus dem Wasserglas.

Lücke: _____

8.5) Der Vater feiert seine vermeintliche Überlegenheit gegenüber _____ (der Liebhaber) dadurch, dass er fröhlich das Weinglas hebt und mit _____ (kräftige Klaviertöne) die Familienhymne anstimmt.

Lücke 1: _____

Lücke 2: _____

9 Sätze in andere Zeitformen setzen

Setze die folgenden Sätze in die verlangte Zeitform. **Achte auf korrekte Rechtschreibung!** (4 Punkte)

9.1) Die Mutter wird von ihrem Liebhaber mit Geschenken überrascht. ⇒ **Futur**

Die Mutter _____ von ihrem Liebhaber mit Geschenken _____.

Lücke 1: _____

Lücke 2: _____

9.2) «Er stiehlt die Blumen vom Friedhof», sagte schliesslich die Mutter. ⇒ **Präteritum**

«Er _____ die Blumen vom Friedhof», sagte schliesslich die Mutter.

Lücke: _____

9.3) Die Familie musste versuchen, sich nichts anmerken zu lassen. ⇒ **Perfekt**

Die Familie _____ versuchen _____, sich nichts anmerken zu lassen.

Lücke 1: _____

Lücke 2: _____

9.4) Belügt die Mutter die Familie? ⇒ **Plusquamperfekt**

_____ die Mutter die Familie _____ ?

Lücke 1: _____

Lücke 2: _____

10 Wortarten bestimmen

6 Punkte

Bestimme die Wortart der markierten Wörter, indem du **pro Zeile genau ein** Kreuz setzt. (6 Punkte)

Eines Tages **aber** – Trepp war **eben** davongetorkelt – legte **meine** Schwester die Serviette in den Teller, spitzte ihr Mündchen und **meinte** quer **über** den Tisch hin, sie beginne sich **allmählich** zu fragen, womit der arme Trepp **die** teuren Bouquets bezahle.

Beispiel 10.0: *aber* → Konjunktion

Bestimme: 10.1 *eben*, 10.2 *meine*, 10.3 *meinte*, 10.4 *über*, 10.5 *allmählich*, 10.6 *die*

10.1 eben (Verb / Nomen / Adjektiv / Pronomen / Konjunktion / Präposition / übrige Partikeln): _____

10.2 meine (Verb / Nomen / Adjektiv / Pronomen / Konjunktion / Präposition / übrige Partikeln): _____

10.3 meinte (Verb / Nomen / Adjektiv / Pronomen / Konjunktion / Präposition / übrige Partikeln): _____

10.4 über (Verb / Nomen / Adjektiv / Pronomen / Konjunktion / Präposition / übrige Partikeln): _____

10.5 allmählich (Verb / Nomen / Adjektiv / Pronomen / Konjunktion / Präposition / übrige Partikeln): _____

10.6 die (Verb / Nomen / Adjektiv / Pronomen / Konjunktion / Präposition / übrige Partikeln): _____

11 Objekte und ihren Fall bestimmen

Unterstreiche in den folgenden Sätzen das Objekt **vollständig**. Trage anschliessend in die rechte Spalte ein, in welchem **Fall** dieses steht. (5 Punkte)

Beispiel 11.0: Die Mutter trägt ausserhalb des Hauses plötzlich *ihre breiten Hüte*. → Akkusativ
(Schreibe das Objekt ins erste Feld statt es zu unterstreichen.)

11.1) Den naiven Vater scheint die Anwesenheit von Trepp nicht zu stören.

Objekt: _____

Fall (Nominativ / Akkusativ / Dativ / Genitiv): _____

11.2) Die Mutter gedenkt insgeheim ihres wahren Liebhabers Henry.

Objekt: _____

Fall (Nominativ / Akkusativ / Dativ / Genitiv): _____

11.3) Den Kindern und dem Vater wird gezielt die Wahrheit vorenthalten.

Objekt: _____

Fall (Nominativ / Akkusativ / Dativ / Genitiv): _____

11.4) Henry schlägt am See den beigen Mantelkragen hoch und geht wortlos davon.

Objekt: _____

Fall (Nominativ / Akkusativ / Dativ / Genitiv): _____

11.5) Der Erzähler erkennt nach der Rückkehr in seine Heimatstadt sein gescheitertes Leben mit abgebrochenem Studium und ohne Geld.

Objekt: _____

Fall (Nominativ / Akkusativ / Dativ / Genitiv): _____

12 Wortfamilien: Verb und Adjektiv

Leite von dem vorgegebenen Nomen **je ein** zur gleichen Wortfamilie gehörendes Verb und Adjektiv ab. **Nicht erlaubt sind zusammengesetzte Wörter und aus einem Partizip des Verbs gebildete Adjektive.** Für Mehrfachantworten gibt es keine Punkte. (6 Punkte)

Beispiel 12.0: *Liebe* → Verb: *lieben*, Adjektiv: *lieb* (falsch: *geliebt*, *liebend*, *liebesbedürftig*)

12.1) Zweifel

Verb: _____

Adjektiv: _____

12.2) Mutter

Verb: _____

Adjektiv: _____

12.3) Gespräch

Verb: _____

Adjektiv: _____

13 Unpassendes Ersatzwort streichen

Streiche jenen Begriff durch, der im vorgegebenen Satz **am wenigsten** anstelle des **markierten** Wortes verwendet werden kann. (4 Punkte)

13.1) Die Mutter senkt **verschämt** ihren Blick auf den Teller.

schamvoll, verschmitzt, betreten, verlegen, verunsichert

Wort zum Streichen (schamvoll / verschmitzt / betreten / verlegen / verunsichert): _____

13.2) Nachdem Trepp aufgestanden ist, **torkelt** er davon.

schwankt, schlendert, taumelt, wankt, schlingert

Wort zum Streichen (schwankt / schlendert / taumelt / wankt / schlingert): _____

13.3) Die Mutter liebt die Kirsch-Pralinees, die ihr Liebhaber schicken lässt, und schlürft sie **andächtig** aus.

sorgfältig, ergriffen, versunken, abgelenkt, gerührt

Wort zum Streichen (sorgfältig / ergriffen / versunken / abgelenkt / gerührt): _____

13.4) Trepp ist unter **lauter** gläubigen Greisen der einzige Atheist.

einzelnen, ausschliesslich, ausnahmslos, allen

Wort zum Streichen (einzelnen / ausschliesslich / ausnahmslos / allen): _____

14 Satzglieder in Nebensätze umformen

Vervollständige den Satz grammatikalisch korrekt. Übernimm dabei den Inhalt des **markierten** Teils. (4 Punkte)

Beispiel 14.0: **Trotz der raffinierten Ablenkung mit Trepp** wird die Mutter unglücklich. →
*Obwohl **die Mutter mit Trepp raffiniert ablenkt**, wird sie unglücklich.*

14.1) **Aufgrund des massiven Alkoholkonsums von Trepp** sieht die Familie ihn nicht als Gefahr.

Weil _____, sieht die Familie ihn nicht als Gefahr.

14.2) Der Erzähler bemerkt zuhause die **mit Rosen, Orchideen und Osterglocken gefüllten** Vasen.

Der Erzähler bemerkt zuhause die Vasen, die _____.

14.3) **Bei versteckten Liebschaften in einer Ehe** kommt die Wahrheit häufig nur zufällig ans Licht.

Wenn _____, kommt die Wahrheit häufig nur zufällig ans Licht.

14.4) **Beim Abschied des Erzählers von Henry am See** regnet es.

Als _____, regnet es.

15 Fehlende Kommas setzen

5 Punkte

Setze die **fünf fehlenden Kommas**. Sie müssen deutlich erkennbar sein. Wenn mehr als fünf Kommas gesetzt werden, gibt es Abzug. (5 Punkte)

Verliebtheit wird in der Sozialpsychologie als ein Phänomen der passionierten Liebe betrachtet. Wenn wir verliebt sind sprechen wir umgangssprachlich von «Schmetterlingen im Bauch». Die Verliebtheit äussert sich durch ein intensives Verlangen nach einer anderen Person das von körperlichen Symptomen begleitet sein kann. Sie geht meist mit Sehnsucht einher. Als Hauptgründe für den Vorgang des Sich-Verliebens werden beiderseitige Sympathie und physische Attraktivität genannt. Leidenschaftliche Verliebtheit ist kein Dauerzustand sondern eine zeitlich begrenzte Phase. Sie kann in reife beständige Liebe übergehen. Sobald die erste Phase der Verliebtheit vorbei ist verschwindet auch das berühmte Kribbeln im Bauch.

Lösungen

Gymiprüfung 2023 Deutsch Kurzgymnasium. Lösungswege von Fokus Nachhilfe nach der offiziellen Lösung des Kantons.

1 Den Ich-Erzähler charakterisieren

4 Punkte

Ergebnis: unwissend, ziellos, einfühlsam, abgekämpft

- **unwissend:** Als Kind durchschaut er nicht, dass Trepp nur Tarnung ist und Henry der wahre Liebhaber (erst in Z. 66 ist ihm «alles klar»).
- **ziellos:** «Ich trieb mich herum. Mein Studium scheiterte.» (Z. 57–58)
- **abgekämpft:** Er kehrt «müde und kaputt, ohne Geld» zurück (Z. 59–60).
- **einfühlsam:** Ihn fröstelt, als er Henrys Geschichte hört; er versteht die Gefühle der Mutter und erkennt Henrys Elend (Z. 66–83).

Die anderen Adjektive lassen sich im Text nicht belegen.

2 Passende Wörter im Text finden

2.1) Ergebnis: *ausgeglüht* (Z. 18f.), *gestrandet* (Z. 22) oder *Wrack* (Z. 25)

Gesucht ist ein Wort für «kaputt, verbraucht». Im Text: Trepp ist von Fieber und Schnaps *ausgeglüht* (Z. 18f.), in Zug *gestrandet* (Z. 22), ein *Wrack* (Z. 25). Jedes dieser Wörter ist richtig.

2.2) Ergebnis: *Gelalle* (Z. 26)

Undeutliches Reden eines Betrunkenen heisst *lallen*. Im Text: «Wir lauschten seinem *Gelalle*» (Z. 26).

2.3) Ergebnis: *fremd* (Z. 5) oder *fremdländisch(en)* (Z. 52)

Der Zigarrenrauch ist *fremd* (Z. 5) bzw. *fremdländisch* (Z. 52) – also aus dem Ausland.

2.4) Ergebnis: *stutzte* / *stutzen* (Z. 66) oder *fröstelte* / *frösteln* (Z. 79)

«Eine Sekunde *stutzte* ich.» (Z. 66) – *stutzen* heisst: kurz verwundert innehalten. Auch *fröstelte* (Z. 79) gilt als richtig.

2.5) Ergebnis: *Rätsel* (Z. 75)

Henry sagt: Wie die Mutter das geschafft hat, «ist mir heute noch ein *Rätsel*» (Z. 75).



3 Aussagen zum Text prüfen

6 Punkte

Ergebnis: 3.1 keine Angabe möglich, 3.2 falsch, 3.3 falsch, 3.4 richtig, 3.5 richtig, 3.6 richtig

- **3.1 keine Angabe möglich:** Trepp lässt das Essen stehen (Z. 12–13), aber der Text sagt nicht, warum.
- **3.2 falsch:** Die Mutter senkt *verschämt* den Blick (Z. 16) und lenkt mit Trepp von ihrer Verliebtheit ab – sie hat also ein schlechtes Gewissen.
- **3.3 falsch:** Sie wird rot, weil sie ertappt ist (Scham), nicht aus Wut.
- **3.4 richtig:** Die Blumen kamen in Wahrheit von Henry; die Friedhofsgeschichte ist eine Ausrede.
- **3.5 richtig:** Henry weiss nicht, wie die Mutter die Liebe geheim halten konnte – «ist mir heute noch ein Rätsel» (Z. 73–75). Von Trepp als Tarnung hat sie ihm also nichts erzählt.
- **3.6 richtig:** Er hat «seine besten Jahre auf fernen, fieberversauchten Plätzen vergeudet» (Z. 78–79).

4 Fragen zur Mutter und Henry

4 Punkte

4.1) Ergebnis: Mitleid (Z. 28–30) – oder: Sie sei von Trepp verzaubert (Z. 71).

Musterlösung (eine Möglichkeit reicht):

- Trepp konnte nur ihr **Mitleid**, nicht ihre Liebe entfacht haben (Z. 28–30).
- Die Familie glaubt, die Mutter sei von Trepp **verzaubert** (Z. 71).

Wichtig ist das Stichwort *Mitleid* oder *verzaubert* (oder sinngemäss). Ein einzelnes Wort genügt.

4.2) Ergebnis: Sie wusste, dass sie ihre Verliebtheit vor der Familie nicht verbergen konnte (Z. 67–68).

Musterlösung: Die Mutter hatte gewusst, dass sie ihre **Verliebtheit** vor der Familie **nicht verbergen konnte** (Z. 67–68). Deshalb brauchte sie Trepp als Ablenkung.

Deine Antwort muss beides enthalten: die Verliebtheit und dass sie diese nicht verbergen konnte (oder sinngemäss).

4.3) Ergebnis: Sie verliert ihr Lächeln und wirkt traurig (Z. 53–56).

Eine dieser Möglichkeiten reicht:

- Die Mutter verlor ihr Lächeln (Z. 53).
- Ihre Augen, die gern geweint hätten, blickten ins Leere (Z. 55f.).

- Sie wirkt traurig / unglücklich, verliert ihre Lebenslust, ist nicht mehr fröhlich.

4.4) Ergebnis: z. B.: Er ist erschüttert, wie die Mutter die Familie getäuscht hat.

Ein Grund reicht, zum Beispiel:

- Er ist erschüttert, wie die Mutter damals die ganze Familie **getäuscht** / in die Irre geführt hat.
- Ihm fällt die **Ähnlichkeit** zwischen Henry, dem wahren Liebhaber, und Trepp, der ihn getarnt hat, auf (Z. 81–83).
- Ihn berührt die unglücklich ausgegangene **Liebe** von Henry zu seiner Mutter.
- Er hat Mitleid, weil Henry sein Leben **vergeudet** hat / er sieht Henrys **Elend**, sein Leben **ohne Liebe**.

5 Modalverben Bedeutungen zuordnen

4 Punkte

Ergebnis: 5.1 D, 5.2 G, 5.3 F, 5.4 C

Achte auf das Modalverb in jedem Satz:

- **Rat** → **D**: *sollte* drückt einen Ratschlag aus.
- **Absicht** → **G**: *will* drückt eine Absicht aus.
- **Erlaubnis** → **F**: *darf* drückt eine Erlaubnis aus.
- **Zwang** → **C**: *muss* drückt einen Zwang aus.

Übrig bleiben A (*könnte*: Möglichkeit) und E (*mag*: Vorliebe).

6 Konjunktionen einsetzen

6.1) Ergebnis: **Wenn**

Der Satz nennt eine Bedingung (im Konjunktiv: *hätte ... wäre*). Bedingung → **Wenn**.

6.2) Ergebnis: **Indem** oder **Weil** (auch *Wenn*)

Der Nebensatz sagt, *wodurch* oder *warum* er sie zum Lächeln bringt: **Indem** (Mittel) oder **Weil** (Grund). Auch *Wenn* ist möglich, aber das wird schon in 6.1 gebraucht.

6.3) Ergebnis: **obwohl** (oder *während*)

Hier steht ein Gegensatz: Sie lädt ihn ein, *trotzdem* sie verheiratet ist → **obwohl** (auch *während* im Sinn von «wohingegen» wird akzeptiert).

6.4) Ergebnis: **denn**

Der zweite Teil nennt den Grund, und das Verb steht an zweiter Stelle (Hauptsatz: *an diesem Abend hat ...*). Begründung mit Hauptsatz-Wortstellung → **denn**.

6.5) Ergebnis: **aber**

Gegensatz zwischen zwei Hauptsätzen (*Trepp lässt ...*: Verb an zweiter Stelle) → **aber**.

6.6) Ergebnis: **dass**

Nach *erzählt* folgt, *was* er erzählt (Inhaltssatz) → **dass**.

7 Modus und Aussageabsicht bestimmen

7.1) Ergebnis: Wirklichkeit – Indikativ

ist ist die normale Wirklichkeitsform → **Indikativ**. Der Satz stellt eine Tatsache dar → **Wirklichkeit**.

7.2) Ergebnis: Befehl (auch Bitte/Wunsch) – Imperativ

Aufforderung mit Ausrufezeichen, Verb vorne → **Imperativ** (Befehlsform). Spalte A: **Befehl** (auch *Bitte* oder *Wunsch* wird akzeptiert).

7.3) Ergebnis: Wunsch – Konjunktiv 1

möge wird vom Präsensstamm *mög-* + *-e* gebildet → **Konjunktiv 1**. So formuliert man einen **Wunsch**.

7.4) Ergebnis: Bitte (auch Wunsch) – Konjunktiv 2

würden ist die Konjunktiv-2-Form von *werden* → **Konjunktiv 2**. Höfliche Frage → **Bitte** (auch *Wunsch* wird akzeptiert).

7.5) Ergebnis: indirekte Rede – Konjunktiv 1

Wiedergabe dessen, was jemand sagt → **indirekte Rede**. *sei* ist **Konjunktiv 1** von *sein*.

7.6) Ergebnis: Bedingung – Konjunktiv 2

käme heraus wird vom Präteritum *kam* + Umlaut gebildet → **Konjunktiv 2**. Der *wenn*-Satz nennt eine **Bedingung**.

Übrig bleiben *Verbot* und *Erlaubnis*.

8 Wörter in den richtigen Fall setzen

8.1) Ergebnis: *einen intensiven Zigarrenduft*

Frage: *Wen oder was* nehmen sie wahr? → **Akkusativ**: *einen intensiven Zigarrenduft*.

8.2) Ergebnis: *eines hoffnungslosen Säufers*

Die Einschlebung erklärt *Trepps* genauer (Beifügung) und steht deshalb im gleichen Fall wie *Trepps* → **Genitiv**: *eines hoffnungslosen Säufers*.

8.3) Ergebnis: *von dessen Liebe*

Es braucht einen Relativsatz zu *Henry*: Die Liebe gehört Henry → Relativpronomen im Genitiv *dessen*: **von dessen Liebe**.

8.4) Ergebnis: *Seinen Schnaps*

Frage: *Wen oder was* trinkt Trepp? → **Akkusativ**: *Seinen Schnaps*.

8.5) Ergebnis: *dem Liebhaber, kräftigen Klaviertönen*

- *gegenüber* verlangt den **Dativ**: *dem Liebhaber*.
- *mit* verlangt den **Dativ**: *kräftigen Klaviertönen* (Dativ Plural: Nomen bekommt ein -n).

9 Sätze in andere Zeitformen setzen

9.1) Ergebnis: *wird ... überrascht werden* (auch: *überrascht worden sein*)

Der Satz steht im Passiv Präsens (*wird überrascht*). Futur Passiv: *werden* + Partizip + *werden*:

Die Mutter wird von ihrem Liebhaber mit Geschenken überrascht werden.

Auch Futur II ist richtig: *... überrascht worden sein*.

9.2) Ergebnis: *stahl*

stehlen ist ein starkes Verb: *stehlen* – **stahl** – *gestohlen*.

9.3) Ergebnis: *hat ... müssen*

Bei Modalverben mit Infinitiv steht im Perfekt der «Ersatzinfinitiv»: *hat* + Infinitiv + Infinitiv des Modalverbs:

Die Familie hat versuchen müssen, sich nichts anmerken zu lassen. (nicht: *gemusst*)

9.4) Ergebnis: *Hatte ... belogen*

Plusquamperfekt = *hatte* + Partizip II. Partizip von *belügen*: **belogen** (ohne *ge-*, weil das Verb mit *be-* beginnt).

Hatte die Mutter die Familie belogen?

10 Wortarten bestimmen

6 Punkte

Ergebnis: eben: übrige Partikeln, meine: Pronomen, meinte: Verb, über: Präposition, allmählich: Adjektiv, die: Pronomen

- **10.1 eben** → **übrige Partikeln:** Hier heisst es «gerade» (Adverb), unveränderlich.
- **10.2 meine** → **Pronomen:** besitzanzeigendes Pronomen (*meine* Schwester).
- **10.3 meinte** → **Verb:** konjugierte Form von *meinen*.
- **10.4 über** → **Präposition:** *über den Tisch* (verlangt hier den Akkusativ).
- **10.5 allmählich** → **Adjektiv:** lässt sich steigern/deklinieren (*eine allmähliche Veränderung*), hier adverbial gebraucht.
- **10.6 die** → **Pronomen:** Begleiter (Artikel) zu *Bouquets*; Artikel zählen bei uns zu den Pronomen.

11 Objekte und ihren Fall bestimmen

11.1) **Ergebnis:** *Den naiven Vater* – Akkusativ

Subjekt ist *die Anwesenheit von Trepp*. Frage: *Wen* stört sie nicht? → ***Den naiven Vater*** → Akkusativ.

11.2) **Ergebnis:** *ihres wahren Liebhabers Henry* – Genitiv

gedenken verlangt den Genitiv. Frage: *Wessen* gedenkt sie? → ***ihres wahren Liebhabers Henry*** → Genitiv. Der Name *Henry* gehört zum Objekt.

11.3) **Ergebnis:** *Den Kindern und dem Vater* – Dativ

Im Passivsatz ist *die Wahrheit* das Subjekt. Frage: *Wem* wird sie vorenthalten? → ***Den Kindern und dem Vater*** → Dativ.

11.4) **Ergebnis:** *den beigen Mantelkragen* – Akkusativ

Frage: *Wen oder was* schlägt Henry hoch? → ***den beigen Mantelkragen*** → Akkusativ. (*am See* ist eine Ortsangabe, kein Objekt.)

11.5) **Ergebnis:** *sein gescheitertes Leben mit abgebrochenem Studium und ohne Geld* – Akkusativ

Frage: *Wen oder was* erkennt er? → ***sein gescheitertes Leben mit abgebrochenem Studium und ohne Geld*** → Akkusativ. Die Beifügungen *mit abgebrochenem Studium und ohne Geld* gehören zum Objekt. *nach der Rückkehr in seine Heimatstadt* ist eine Zeitangabe.

12 Wortfamilien: Verb und Adjektiv

12.1) Ergebnis: zweifeln – zweifelhaft

- Verb: *zweifeln* (auch *bezweifeln*, *anzweifeln*, *verzweifeln*)
- Adjektiv: *zweifelhaft* (auch *zweifellos*, *zweiflerisch*)

Falsch sind Partizipien wie *gezweifelt*, *zweifelnd*, *verzweifelt*.

12.2) Ergebnis: bemuttern – mütterlich

- Verb: *bemuttern*
- Adjektiv: *mütterlich* (auch *mutterlos*)

Falsch: *bemuttert*, *bemutternd* (Partizipien) und *mutterseelenallein* (zusammengesetzt).

12.3) Ergebnis: sprechen – gesprächig

- Verb: *sprechen* (auch *besprechen*, *ansprechen*, *vorsprechen*, *versprechen*, *zusprechen*, *absprechen*, *fürsprechen*, *dafürsprechen*, *aussprechen*, *nachsprechen*, *herumsprechen*; falsch: *entsprechen*, weil die Bedeutung nichts mit Sprechen zu tun hat)
- Adjektiv: *gesprächig* (auch *sprachlos*, *sprachlich*)

Falsch: Partizipien wie *gesprochen*, *sprechend*.

13 Unpassendes Ersatzwort streichen

13.1) Ergebnis: **verschmitzt**

verschämt = beschämt, verlegen. *schamvoll*, *betreten*, *verlegen*, *verunsichert* passen.
verschmitzt heisst «schlau, schelmisch» – das passt nicht.

13.2) Ergebnis: **schlendert**

torkeln = unsicher, schwankend gehen (wie ein Betrunkener). **schlendert** heisst gemütlich, langsam gehen – ohne Schwanken. Das passt am wenigsten.

13.3) Ergebnis: **abgelenkt**

andächtig = ganz konzentriert, innerlich bewegt. **abgelenkt** ist das Gegenteil von konzentriert und passt nicht.

13.4) Ergebnis: **einzelnen**

lauter heisst hier «nur, ausschliesslich» (nicht «laut»). **einzelnen** bedeutet das Gegenteil (nur ein paar) und passt nicht.

14 Satzglieder in Nebensätze umformen

14.1) Ergebnis: *Weil Trepp massiv Alkohol konsumiert, sieht die Familie ihn nicht als Gefahr.*

Aus dem Nomen *Alkoholkonsum* wird ein Verb, *Trepp* wird Subjekt, das Verb steht im Nebensatz am Schluss:

Weil Trepp massiv Alkohol konsumiert, sieht die Familie ihn nicht als Gefahr.

Sinngemäss richtig ist auch: *Weil Trepp viel säuft, ...*

14.2) Ergebnis: ... *die Vasen, die mit Rosen, Orchideen und Osterglocken gefüllt sind.*

Die Beifügung vor *Vasen* wird zum Relativsatz. Aus dem Partizip *gefüllten* wird *gefüllt sind*:

Der Erzähler bemerkt zuhause die Vasen, die mit Rosen, Orchideen und Osterglocken gefüllt sind.

Auch ... *die mit Blumen gefüllt sind* gilt.

14.3) Ergebnis: *Wenn in einer Ehe versteckte Liebschaften bestehen, kommt die Wahrheit häufig nur zufällig ans Licht.*

Der Nebensatz braucht ein eigenes Verb:

Wenn in einer Ehe versteckte Liebschaften bestehen/existieren, kommt die Wahrheit häufig nur zufällig ans Licht.

Auch richtig: *Wenn in einer Ehe Liebschaften versteckt/verheimlicht werden, ...*

14.4) Ergebnis: *Als der Erzähler sich am See von Henry verabschiedet, regnet es.*

Aus *Abschied* wird das Verb *sich verabschieden*, *der Erzähler* wird Subjekt:

Als der Erzähler sich am See von Henry verabschiedet, regnet es.

Eine andere Zeitform (z. B. *verabschiedete*) ist auch korrekt.

15 Fehlende Kommas setzen

5 Punkte

Ergebnis: sind, | Person, | Dauerzustand, | reife, | ist,

1. *Wenn wir verliebt sind, sprechen wir ...* – Komma nach dem vorangestellten Nebensatz.

2. ... *nach einer anderen Person, das von körperlichen Symptomen begleitet sein kann.* – Komma vor dem Relativsatz.
3. ... *kein Dauerzustand, sondern eine zeitlich begrenzte Phase.* – Komma vor *sondern* (Gegensatz).
4. ... *in reife, beständige Liebe ...* – Komma zwischen gleichrangigen Adjektiven (man könnte *und* einsetzen).
5. *Sobald die erste Phase der Verliebtheit vorbei ist, verschwindet ...* – Komma nach dem vorangestellten Nebensatz.